

INFOSERVICE STEUERN

17. August 2023

Umschulung zum Steuerfachangestellten – neue Karrieremöglichkeiten in einer vielseitigen und gefragten Branche

Noch mal neu durchstarten: Eine berufliche Neuorientierung kann viele Gründe haben. Neben persönlichen oder gesundheitlichen Aspekten kann auch der Wunsch nach einer vielseitigen und abwechslungsreichen Tätigkeit die berufliche Neuorientierung auslösen. „Die Umschulung zum Steuerfachangestellten bzw. zur Steuerfachangestellten bietet eine zukunftssichere Karriere, da Steuern alle betreffen, selbst bei alltäglichen Dingen. Gleichzeitig ändert sich das Steuerrecht stetig, sodass Fachleute auf diesem Gebiet auch in Zukunft stark nachgefragt sein werden“, so die Steuerberaterkammer Nürnberg. Von zentraler Bedeutung bei der Umschulung ist die Vermittlung digitaler Prozesse in den Kanzleien und die Stärkung der kommunikativen Fähigkeiten für den Umgang mit Mandanten.

Betriebliche und überbetriebliche Umschulung

Neben der klassischen Berufsausbildung besteht die Möglichkeit einer Umschulung zum Steuerfachangestellten. Diese dauert in der Regel zwei Jahre und kann entweder betrieblich oder überbetrieblich absolviert werden.

Die betriebliche Umschulung orientiert sich an der klassischen Berufsausbildung und läuft ähnlich wie die duale Berufsausbildung ab. Dies bedeutet, dass theoretische Inhalte an Berufsschulen vermittelt werden, während die praktische Ausbildung in Kanzleien stattfindet.

Die überbetriebliche Umschulung hingegen findet überwiegend bei einem Maßnahmenträger statt.

Der praktische Teil wird ebenfalls in einer Steuerberatungskanzlei absolviert. Es besteht auch die Option, die Umschulung in Teilzeit durchzuführen.

Förderungsmöglichkeiten

Für die Umschulung kann eine Förderung durch die Agentur für Arbeit in Betracht kommen. Hierzu sollte zunächst die zuständige Agentur für Arbeit kontaktiert werden, damit diese die persönlichen Voraussetzungen prüft und eine individuelle Beratung durchführt. Für Umschulungen aus gesundheitlichen Gründen kommt eine Förderung durch die Krankenkasse oder die Rentenversicherung in Frage.

Weiterbildungsmöglichkeiten, Einsatzbereiche, Anforderungen

Steuerfachangestellte haben umfangreiche Möglichkeiten der Weiterbildung. Sie können beispielsweise den Titel Steuerfachwirt erlangen, sich als Fachassistent weiterentwickeln oder sogar Steuerberater werden. Der Beruf zeichnet sich durch eine hohe Kommunikationskomponente aus und beinhaltet den direkten Kontakt zu Mandanten. Für Steuerfachangestellte gibt es dann beispielsweise bei der Erstellung von Jahresabschlüssen, Bilanzen oder bei der Lohnbuchhaltung viel zu tun.

Egal ob Start-ups, Architekturbüros, Arztpraxen oder Handwerksunternehmen: Die Vielfalt der Bereiche aus denen die Mandantschaft kommt, macht die Tätigkeit von Steuerfachangestellten abwechslungsreich und spannend.

INFOSERVICE STEUERN

17. August 2023

Umschulung zum Steuerfachangestellten – neue Karrieremöglichkeiten in einer vielseitigen und gefragten Branche

Analytisches Denkvermögen, Interesse an wirtschaftlichen Vorgängen und Zusammenhängen, Kontaktfreudigkeit sowie ein gutes Gefühl für Zahlen sind wichtige Grundlagen. Interesse an den Themen Steuern und Recht rundet das Profil von zukünftigen Steuerfachangestellten ab.

Fazit

Die Umschulung zum Steuerfachangestellten eröffnet attraktive und zukunftssträchtige Möglichkeiten für eine berufliche Neuorientierung. Angesichts des bereits bestehenden Fachkräftemangels in diesem Bereich, wird der Bedarf an qualifizierten Steuerfachangestellten weiter steigen. Bei der Steuerberaterkammer Nürnberg kann man sich rund um das Thema AUSBILDUNG und Umschulung informieren (www.stbk-nuernberg.de).

Wer ist die Steuerberaterkammer Nürnberg?

Die Steuerberaterkammer Nürnberg ist die berufliche Selbstverwaltung aller in ihrem Kammergebiet Raum Nordbayern niedergelassenen Steuerberater, Steuerberaterinnen und Steuerberatungsgesellschaften (5.774, Stand 01.01.2023). Das Gebiet umfasst die vier Regierungsbezirke in Nordbayern mit den dortigen Städten Bayreuth, Würzburg, Regensburg und Ansbach.

stbk-nuernberg.de

Ansprechpartner für die Presse

Gern stehen Ihnen kompetente Vertreter der Steuerberaterkammer Nürnberg für weitere Auskünfte oder Erläuterungen zu diesem Thema im Rahmen eines Interviews zur Verfügung.

Genderhinweis

Für eine bessere Lesbarkeit des Textes wird an einigen Stellen bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern nur eine Geschlechtsform verwendet. Im Sinne der Gleichbehandlung gelten entsprechende Begriffe grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

Urheberrecht

Die Verwendung dieses Textes ist kostenlos. Aus urheberrechtlichen Gründen ist die Quellangabe (Steuerberaterkammer Nürnberg) erforderlich.